

# Obamas „Klimaschutzplan“ – Kreuzzug gegen die Kohle



## Die Situation in den USA

Im letzten Jahr sanken der Kohlendioxid-Ausstoß und die Netto-Ölimporte auf den geringsten Wert in den letzten 20 Jahren und gleichzeitig stiegen die USA zum größten Erdgasförderer der Welt auf. Zahlen, mit denen sich ein Präsident zu schmücken können glaubt. Die Frage wäre allerdings noch, welcher. Wenn schon ein Präsident, dann eher sein Vorgänger Bush, der hier bevorzugt als alkoholkranker, schießwütiger Texaner dargestellt wird. Der war es nämlich, der mit Unterstützung zahlreicher "Rechter Militärs" die Senkung der Abhängigkeit von Ölimporten zielstrebig einleitete. Ein

Abfallprodukt dieser Politik, ist der verringerte CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Als Texaner war ihm klar, daß zur Senkung der Ölabhängigkeit nur ein Mittel wirksam ist: Bohren, bohren und noch einmal bohren im eigenen Land. Die Früchte werden heute in Form des "Shale-Gas" und "Shale-Oil"-boom eingefahren – ganz entgegen dem über 60 Jahre andauernden Gefasel von "Peak-Oil". Deswegen mußte "Greenpeace-Klimaexperte Martin Kaiser" auch sofort anmerken: *"...dass Obama aber auch auf "Risikotechnologien" wie Fracking oder Atomkraft setze, sei ein falsches Signal..."*. Auch der erste Neubau von fünf Kernkraftwerken seit 30 Jahren passt in diese Strategie: Man hatte nicht vergessen, daß bis zur "Ölkrise" in den 1970er Jahren fast 70% der elektrischen Energie mit Öl erzeugt wurde. Erst durch den massiven Ausbau der Kernenergie gelang die "Freisetzung" fossiler Energien für andere Anwendungen. Deshalb der immer

**wehrende Kampf der "Systemveränderer",  
gegen neue Fördermethoden bei fossilen  
Energien und die Kernenergie. Nur,  
wenn man ein "Marktversagen" durch  
politische Eingriffe erzeugen kann,  
läßt sich dem Zombie "Planwirtschaft"  
wieder neues Leben einhauchen.**

## **Die "Shale-Gas Revolution"**

**Das sogenannte  
"Fracking" ist eine  
seit 80 Jahren bei  
der Öl- und  
Gasförderung  
angewendete**

**Technik. Hinzu kam die Methode "horizontaler Bohrungen", die in den letzten Jahrzehnten eine bemerkenswerte technische – und vor allem wirtschaftliche – Entwicklung genommen hat. Heute**

**ist es möglich,  
schmale öl- oder  
gashöfliche  
Schichten zu  
erschließen. Auch  
diese Vorkommen  
waren den Geologen  
seit langem  
bekannt. Es ist  
auch kein Zufall,  
daß diese von eher  
kleinen Ölfirmen in**

**Angriff genommen  
wurden. Wie so oft,  
wurde die  
anfängliche Nische  
sehr schnell zu  
einer breiten  
Bewegung. So  
funktioniert nun  
mal die  
Marktwirtschaft.**

**Gasförderung ist  
noch**

**kapitalintensiver  
als Ölförderung. Im  
Prinzip muß jedes  
einzelne Bohrloch  
mit dem Verbraucher  
durch eine feste  
Rohrleitung  
verbunden werden.  
Auch eine  
Gasverflüssigung  
(LNG) schafft nur  
bedingt Abhilfe.**

**Sie lohnt erst ab  
Entfernungen von  
etwa 3.000 km. Dies  
führt zu stark  
schwankenden  
Preisen. Die  
gigantischen  
Anfangsinvestitione  
n müssen über  
Jahrzehnte getilgt  
werden. Ist erstmal  
das "Erdgasnetz"**



**gebaut, fallen nur  
relativ geringe  
Betriebskosten an.  
Der Investor ist  
gezwungen,  
praktisch zu jedem  
noch so geringen  
Preis (heutige  
Situation in USA)  
zu verkaufen, damit  
er wenigstens seine  
Kredite bedienen**

**kann. Kann er das  
nicht mehr, geht er  
pleite. Sind genug  
Produzenten  
verschwunden und  
keine  
Ersatzinvestitionen  
(neue Bohrungen)  
mehr erfolgt,  
schießen die Preise  
wieder in die Höhe:  
Ein neuer**

**"Schweinezyklus"  
beginnt.**

**Der wichtigste  
"swinging user" in  
diesem Geschäft  
sind Kraftwerke.  
Sie sind fest mit  
dem Erdgasnetz  
verbunden und  
können sehr große  
Leistungen ziehen.  
Oft sind sie auch**

**noch mit Öl zu  
betreiben. Ist das  
Gas entsprechend  
billig, werden sie  
hoch gefahren und  
andere Kraftwerke  
mit teureren  
Brennstoffen  
gedrosselt. Durch  
diese zusätzliche  
Abnahme kann bei  
einem Überangebot**

**an Gas verhindert  
werden, daß die  
Preise ins  
bodenlose fallen.  
Andersherum werden  
solche  
Erdgaskraftwerke  
(z. B. an kalten  
Wintertagen) bei  
übermäßig hohen  
Gaspreisen vom Netz  
genommen. Dies**

**geschieht z. B. zur  
Zeit in  
Deutschland, weil  
hier Kohle weitaus  
günstiger ist.  
Genau dieser  
Mechanismus führte  
in den USA zu dem  
verringerten CO<sub>2</sub>-  
Ausstoß im  
vergangenen Jahr:  
Durch die**

**Konjunkturschwäche  
war der Verbrauch  
an Elektroenergie  
gefallen.**

**Gleichzeitig wurde  
mehr Erdgas in den  
Kraftwerken  
eingesetzt.**

**Sogar die  
Energieversorger  
haben ein Interesse  
an stabilen**

**Erdgaspreisen. Sie wissen aus leidvoller Erfahrung, daß einem zu niedrigen Preis (nicht mehr akzeptabel für die Erdgasproduzenten) ein steiler Anstieg mit wenigen Jahren Verzögerung folgt. In den USA ist es**



**aber erklärtes  
Ziel, mit dem  
billigen Erdgas  
eine neue  
Industriealisierung  
einzuleiten. Die  
Umstellung in der  
chemischen  
Industrie und auf  
dem Verkehrssektor  
hat gerade  
begonnen, dauert**

**aber mehrere Jahre.  
Es wäre zu dumm,  
wenn diese Anlagen  
bei Fertigstellung  
auf einen zu hohen  
Gaspreis treffen  
würden, nur weil  
die Gasförderer aus  
Kapitalmangel keine  
neuen Bohrungen  
ausgeführt hätten.  
Es bleibt also nur**

**die Möglichkeit  
Erdgas als LNG nach  
Europa und Asien zu  
exportieren oder  
massiv in der  
Stromwirtschaft  
einzusetzen.**

**Anlagen zur  
Verflüssigung sind  
aber extrem teuer  
und lohnen sich  
nur, wenn sie über**

**Jahrzehnte  
betrieben werden  
können. Gerade in  
kommenden  
Jahrzehnten will  
man aber den  
Heimvorteil  
billigen Erdgases  
nutzen.**

**Kohle**

**Die USA**

**werden**

**auch**

**gerne als**

**das Saudi  
Arabien  
der Kohle  
bezeichnet.  
Kaum  
ein Land**

**verfügt**

**über so**

**große und**

**leicht zu**

**fördernde**

**Kohlervork**

**kommen .**

**Kohle ist**

**immer**

**noch ein**

**bedeutend**

**er**



**Wirtschaftszweig.**

**Für viele**

**Bundessta**

**aten**

**(Wyoming,**

**Utah ,  
Kentucky  
etc. ) ist  
es der  
zentrale  
Wirtschaft**

**tssektor.**

**Genau in**

**dieser**

**wirtschaft**

**tllichen**

**Bedeutung**

**Liegen**

**die**

**Stolperst**

**eine für**

**Obama:**

**Umweltsch**

**utz und**

**Bergbau**

**ist**

**Ländersac**

**he. Der**

**Präsident**

**hat auf  
diesem  
Gebiet  
praktisch  
keinen  
Einfluß.**

**Er kann  
nur durch  
Worte  
versuchen  
zu  
überzeuge**

**n. Die  
Gesetze  
werden im  
Parlament  
und im  
Senat**



**gemacht**

**oder**

**sogar in**

**den**

**Bundessta**

**aten. Die**

**Umweltsch  
utzbehörd  
e EPA hat  
auf die  
Luftversch  
mutzung**

**auch nur**

**geringen**

**Einfluß.**

**Sie ist**

**lediglich**

**für die,**

**die  
Staatsgre  
nzen  
überschre  
itenden  
Anteile**

**zuständig**

**. Die**

**Aufforder**

**ung an**

**die EPA,**

**doch**

**bitte**

**strengere**

**Grenzwert**

**e zu**

**erlassen,**

**hat**

**bereits**

**harsche**

**Kritik**

**von**

**Verfassun**

**gsrechtliche**

**rn**

**provvozier**

**t.**

**Energiepo**

**litik**

**fällt in**



**den**

**Aufgabenb**

**ereich**

**der**

**Parlament**

**e.**

**Gesundheits- und  
Umweltschutz muß  
durch  
wissenschaft**

**aftliche  
Erkenntni  
sse  
abgesiche  
rt sein.  
Da die**

**USA nicht  
nur aus  
linken,  
klimagläu  
bigen  
Wissensch**

**aftlern**

**bestehen,**

**ist schon**

**allein**

**auf**

**diesem**

**Gebiet,  
noch mit  
einigen  
harten  
Auseinand  
ersetzung**

**en zu  
rechnen.**

**Eigentlich  
niemand  
hat in**

**den USA**

**ein**

**Interesse**

**, die**

**Kohleförd**

**erung**



wesentlich

h zu

senken.

Dies

macht

auch

**keinen  
Sinn, da  
es sehr  
teuer und  
langwierig  
ist,**

**Bergwerke**

**in**

**Betrieb**

**zu**

**nehmen .**

**Es wird**

**also eine  
massive,  
vorüberge  
hende  
Flucht in  
den**

**Export**

**geben.**

**Man wird**

**den**

**asiatisch**

**en und**

**europäisc  
hen Markt  
mit  
billiger  
Kohle  
überschwe**

**mmen. In**

**den**

**letzten**

**fünf**

**Jahren**

**allein,**

**hat sich**

**der**

**Kohleexport**

**rt der**

**USA von**

**36**



**Millionen**

**in 2002**

**auf 114**

**Millionen**

**Tonnen in**

**2012 mehr**

**als**

**verdreif**

**acht. Dies**

**ist sehr**

**hilfreich**

**für die**

**deutsche  
"Energie  
ende".**

**Die**

**Kernenergie  
kann**

**fast  
vollständig  
durch  
Kohle  
ersetzt  
werden.**

**Das  
Kohlendio  
xid wird  
halt nur  
nicht  
mehr auf**

**amerikanische**

**Boden**

**freigesetzt,**

**sondern**

**z. B. von  
deutschen  
"Gutmensch  
hen", die  
ja  
(geföhlt)**

**ihrem**

**Präsident**

**en immer**

**so**

**begeistert**

**t**



**zu jubeln.**

**Für die**

**USA ist**

**das alles**

**eine**

**kluge**

**Doppelstr**

**ategie:**

**Man baut**

**sich eine**

**komfortab**

**le und  
preiswert  
e  
Energieve  
rsorgung  
auf und**

**nutzt die  
dafür  
notwendig  
e Zeit,  
lästige  
europäisc**

he

**Industrie**

**konkurren**

**z mit**

**vermeintl**

**ich**

**preiswert**

**er**

**Energie**

**einzuschl**

**äfern und**

**abzuhänge**

**n .**

**Das ist  
beileibe  
nichts  
neues :**

**Vor  
einigen  
Jahren  
gab es in  
den USA  
eine**



**Lebhafteste  
Diskussion  
über  
folgenden  
Weg: Man  
ersetzt**

**die Kohle  
in der  
Stromerze  
ugung  
durch  
Kernenergie**

**ie. Die  
dadurch  
freiwerde  
nde Kohle  
setzt man  
zur**

**Herstellung**

**synthetischer**

**Kraftstoffe ein.**

**Ein**

**Großteil**

**des bei**

**der**

**Wassersto**

**ffprodukt**

**ion**

**anfallend**

**en**

**CO<sub>2</sub> wird**

**gleich**

**wieder in**

**alte Gas-  
und  
öllagerst  
ätten  
versenkt.  
Man senkt**

**die  
Ölimporte  
auf Null  
(strategi  
sche  
Forderung**



**konse**rvat

**iver**

**Politi**ker

**) und**

**s**part

**d**abei

**auch noch**

**enorme**

**Mengen**

**des**

**"Klimakil**

**lers"**

**(als  
Geschenk  
an die  
linke  
Ökobewegu  
ng) bei**

**deutlich  
steigende  
r  
industrielle  
Produktion**

**n .**

**Anme**

**rkun**

**g**

**In**



**den**

**USA**

**ents**

**tamm**

**en**

**40%**

**alle**

**r**

**CO<sub>2</sub>.**

**Emis**

**sion**

**en**

**über**

**haupt**

**t,**

**aus**

**Kraf**

**twer**

**ken .**

**wiul**

**man**

**also**

**werb**

**ewir**



**ksam**

**den**

**Auss**

**toß**

**von**

**Kohl**

**endi**

**oxid**

**verr**

**ingge**

**rn,**

**vers**

**pric**

**ht**

**dies**

**er**

**sekt**

**or**

**den**

**schn**

**etz**

**ten**

**Erf**o

**lg.**



**In**

**den**

**USA**

**wurd**

**en**

**4344**

**Miul**

**iard**

**en**

**kwh**

**elek**

**tris**

**cher**

**Ener**

**gie**

**im**

**Jahr**

**2011**

**verb**

**rauc**

**ht.**

**Rund**

**2/3**

**ents**



**tamm**

**en**

**foss**

**ilen**

**Ener**

**gien**

**(43%**

**Kohl**

**e,**

**24%**

**Gas )**

**und**

**1 / 3**

**wurd**

**en**

**CO2**

**-**

**frei**

||

(19%

Kern

**ener**

**gie,**

**8%**



**Wass**

**erkr**

**aft,**

**2,8%**

**wind**

**)**

**prod**

**uzie**

**rt.**

**Ei<sup>·</sup>ne**

**typ<sup>·</sup>i**

**s ch**

**voll**

**mund**

**ige**

**Obama**

**a -**

**Form**

**ulie**

**rung**

**in**

**sein**

**em**

**Beri**



**cht**

**laut**

**et:**

***Durí***

***ng***

***the***

***Pres***

***iden***

***t's***

***firs***

***t***

***term***

**'**

***the***

***Unit***

***ed***

***Stat***

***es***

***more***

***than***

***doubt***

***Led***

***gene***

***rati***



***on***

***of***

***eZec***

***triac***

***ity***

***from***

**wind**

**,**

**soLa**

***r,***

***and***

***geot***

***herm***

***al***

***sour***

**ces .**

***To***

***ensu***

*re*

*Amer*

*ica'*

**S**

***cont***

***inue***



***d***

***Lead***

***ersh***

***ip***

***posi***

***tion***

***in***

***clean***

***n***

*ener*

*gy,*

*Pres*

***iden***

***t***

***obam***

***a***

***has***

***set***

***a***

***goal***

***to***

***doub***

***Le***

***rene***



**wabl**

**e**

**eZec**

***triac***

***ity***

***gene***

***ra ti***

***on***

***once***

***agai***

***n by***

***2020***



**Was**

**soll**

**uns**

**das**

**s a g e**

**n ?**

**w e n i**

**ger**

**als**

**5%**



**der**

**Stro**

**mp ro**

**dukt**

**ion**

**wurd**

**en**

**auf**

**die**

**e**

**w**e**i**s

**e**

**gewo**

**nnen**



**Eine**

**verd**

**oppe**

**lung**

**hört**

**sich**

**gewa**

**lting**

**an,**



**ist**

**Bals**

**am**

**für**

**die**

**Ohre**

**n**

**sein**

**er**

**Link**

**en**

**Unte**

**rstü**

**tzer**

**,**

**die**

**scho**

**n**

**durc**

**h**

**sein**

e

erfo

lglo



**se**

**" Gua**

**ntan**

**amo -**

**Scht**

**i-  
ießu**

**ng"**

**auf**

**eine**

**hart**

**e**

**Prob**

e

gest

elt

**wu r d**

**en .**

**Wenn**

**nur**

**die**

**fünf**

**in**

**Bau**

**befi**



**ndli**

**chen**

**Kern**

**k r a f**

**t w e r**

**k e**

**(2, x**

**vogt**

**le,**

**2 x**

**Summ**

**er,**

**1x**

**Watt**

**S**

**Bar )**

**ans**

**Netz**

**gega**

**ngen**

**sind**

**,**

**erze**

**ugen**



**sie**

**scho**

**n**

**mehr**

**als**

**1%**

**der**

**gesa**

**mten**

**Stro**

**merz**

**eugu**

**ng**

**" CO2**

**-**

**f r e i**

**||**

**■**

**Dr. .**

**Klau**

**S**

**Diet**

**er**

**Hump**



**ich**

**über**

**nomm**

**en**

**von**

**NUKE**

**Klau**

**S**

